



USV Lödersdorf vs. CENTRAL PIRATES – 1:3

Oststeirercup Runde 3, 04. September 2015, 19:00 Uhr

DER STREIFZUG GEHT WEITER...!

„**Mission Lödersdorf**“ hieß die schwierige Aufgabe, die es für die Central Pirates in Runde 3 des Oststeirercups zu lösen galt. Mit einem mehr als nur vollen **17-Mann-Kader** (4 Spieler mussten sogar verzichten) starteten wir zum 1. Auswärtsspiel der Saison nach Lödersdorf.

Der relativ gut & fair agierende Schiedsrichter Bickle Eduard eröffnete die Partie um 18:55 Uhr! Wie zu erwarten gestalteten die Lödersdorfer ihr Spiel mit vielen hohen und weiten Bällen auf ihre Stürmer. Wir brauchten ein paar Minuten um die richtige Abstimmung dafür zu finden, aber unsere Abwehrkette mit Lie, Kahr & Birchi stand wieder mal bombenfest!

Mehr und mehr taten sich Chancen auf beiden Seiten des Platzes auf, wobei noch keine zwingenden dabei waren. In der 14. Spielminute konnten die CP's einen wunderschönen **Konter zur 1:0 Führung** erfolgreich zu Ende spielen! Kogler Bernhard verteilte den Ball von der Mittellinie aus auf die linke Außenbahn, wo der perfekt startende **Sonnleitner Klaus** das Leder übernahm und eine scharfe, halbhohe Flanke gefährlich vors Tor brachte. Unser **Posch Michi** stand wieder mal goldrichtig und netzte den Ball gekonnt, trocken ein. Zusätzlich konnte er sein Torkonto auf 5 Treffer ausbauen und führt nun weiterhin die Torschützenliste des OSC an!

Kurz nach Wiederanpfeiff ergab sich für den USV Lödersdorf eine im ersten Moment nicht gefährliche Torchance. Nach einigen Abwehrversuchen und Abprallern bekamen die Piraten den Ball nicht weg und die Gegner konnten ihn irgendwie „reinnudeln“. Blödes Tor, aber es war zum guten Glück die einzige Situation, in der die Abwehr nicht 100%ig wach war. Somit war der Anfangszustand wieder hergestellt und beide Teams versuchten bis zur Pause noch ein Tor zu machen, was aber keinem gelang.

Halbzeitstand 1:1, wobei man den Lödersdorfern doch mehr Spielanteile zugestehen muss.

Beide Teams kamen sehr frisch und kämpferisch zurück aus der Kabine und machten dort weiter wo sie in der 1. Halbzeit aufgehört haben.

Bis zur 68. Minute mussten die Pirates ein wenig zittern, um nicht in Rückstand zu geraten. Gerade in einem Schlüsselmoment des Spiels lief **Kogler Bernhard** einen Fehlpass des Gegners ab und zog mit einem schönen Dribbling auf der linken Seite Richtung 16er. Einmal kurz aufgeschaut, Ecke anvisiert und gekonnt verwandelt. Durch diese Initialzündung von Bernhard stand es plötzlich gegen den Spielverlauf **1:2 für die Pirates** aus Hartmannsdorf. Wie schon gegen Hof in Runde 1 zeigte sich auch diesmal die **Kaltschnäuzigkeit** der Piraten.

Die Lödersdorfer, ein wenig geschockt, versuchten wieder weiter aufs Tor von **Lippi** zu stürmen. Oftmals war er der letzte Retter, aber dank der soliden Abwehr kam es manchmal gar nicht so weit. Wir wussten, dass die Lödersdorfer auch konditionell sehr stark waren, aber durch ihr laufintensives Spiel konnten auch sie nicht bis zur letzten Minute voll andrücken. Natürlich machten sie jetzt mehr auf und die Pirates kamen immer wieder zu gefährlichen Konterchancen durch Kosta und Poschi.

So auch der entscheidende, erlösende Treffer zum **1:3** in der 80. Minute. **Kosta** maschierte auf der rechten Außenbahn unermüdlich Richtung Tor und spielte letztlich einen schönen Stangler nach innen. Wer stand dort? Natürlich der Abstauber in Person **Stefan „Kiri Kagiwa“ Kienreich**. Wie auch schon bei seinem ersten Saisontor im Vorjahr, schaffte er es den Fuß im richtigen Moment hinzuhalten.

3:1 somit die Führung für die Pirates, wieder mal in einem sehr passenden Moment...

Die letzten Minuten vergingen dann doch sehr human. Die paar weiten Abschlüsse und Verzweiflungsversuche der Lödersdorf wurden allesamt zu Nichte gemacht!

Endstand in einer durchwegs **fairen, kämpferischen und laufintensiven Partie – 3:1** für die Pirates.

Fazit:

Im Grund genommen war es über 90 Minuten eine sehr intensive Partie, was aufgrund des großen Platzes aber auch anzunehmen war. Durch unseren breiten Kader nutzten wir das Wechselkontingent sehr gut aus und brachten immer wieder frische Leute. Mehr Spielanteile hatten sicherlich die Lödersdorfer, aber wieder einmal kamen die Tore für die Piraten genau im richtigen Moment und wurden auch eiskalt verwandelt. Die gesamte Abwehr sowie auch unser Torhüter Lipp Markus agierten über 90 Minuten abgebrüht und punktgenau!

Somit ging der Beutezug der Piraten weiter und man hält nach 3 Spieltagen bei hochverdienten 7 Punkten....

Was wohl als nächstes kommt, aja die Gniebinger sind nächsten Samstag, dem 12. September in Hartmannsdorf zu Gast. Sie werden sicherlich brennen, versalzen doch die Piraten ihnen im Vorjahr den Meistertitel in der vorletzten Runde, aber seit gewarnt brennen werden die Piraten noch mehr als schon in Lödersdorf!!!